Dornbirn, am 24. Mai 2018

**MEDIENINFORMATION**

**Mehr internationale Galerien bei der 18. Art Bodensee**

**60 Galerien, Sonderschau, Installationen und Skulpturen beim Sommer-Kunstsalon**

**Dornbirn, 24. Mai 2018 – Die Art Bodensee wird diesen Sommer noch internationaler. Unter den rund 60 Galerien der Sommerkunstmesse vom 13. bis 15. Juli in Dornbirn sind Neuzugänge aus Spanien, Italien und Deutschland. Eine Sonderschau der Galerie Hollenstein, ein Skulpturenschwerpunkt des Kunstraum Dornbirn und eine Installation des Künstlerinnen-Duos Fulterer/Scherrer ergänzen das Angebot.**

Die Übersiedelung der Art Bodensee in die neuen Messehallen der Architekten Marte.Marte im vergangenen Jahr hat dem Format viel positives Echo beschert. Klein und fein präsentiert sich der Kunstsalon auch in diesem Sommer. „Die Art Bodensee ist eine Verkaufsmesse und steht für Handel, aber auch für entspannten Kunstgenuss. Auch auf 5000 Quadratmetern neuer Messearchitektur bleibt die Atmosphäre persönlich. Das wissen Besucher und Sammler, die gern hier kaufen, zu schätzen“, bestätigt Messe-Geschäftsführerin Sabine Tichy-Treimel.

**Fixstarter und Newcomer**

Rund 60 Galerien hat das neue dreiköpfige Beraterinnen-Team aus Projektleiterin Isabella Marte, Architektin Marina Hämmerle und Kulturvermittlerin Ingrid Adamer ausgewählt.

„Es sind heuer mehrere spanische Galerien neu vertreten. Die Messe bekommt mehr internationales Flair“, freut sich Isabella Marte. Neuzugänge gibt es auch aus Deutschland und Italien. Die Mischung von überregionalen und heimischen Ausstellern, von namhaften Galerien und spannenden Newcomern, prägt das Profil der Art Bodensee. Fixstarter aus der Region sind unter anderem die Galerien Arthouse, Feurstein, Maximilian Hutz, am Hofsteig und die Galerie.Z.

**Sonderschau mit textiler Installation**

Inmitten der Präsentationen der Galerien ist die Sonderschau eine der Attraktionen der Kunstmesse. Als nicht-kommerzielle Institution wurde die Galerie Hollenstein – Kunstraum und Sammlung aus Lustenau – eingeladen, eine prominente Fläche in der Halle 11 zu bespielen. Die textile Installation „Epoca 7“ ist die erste Kooperation der Künstlerin Selina Reiterer (geboren 1985 in Bregenz) und der Gestalterin Daniela Fetz (geboren 1981 in Au/Bregenzerwald).

Ausgehend von einem alten Stickmuster, entwerfen Reiterer/Fetz mit Formen, Farben und Stoffbahnen inmitten der Halle eine textile Landschaft als begehbaren Bereich. „Epoca 7“ ist sowohl Kommentar zur Standardisierung von kreativen Produktionsprozessen, als auch Reaktion auf die spezifische, kleinteilige Architektur einer solchen Messe.

**Zeitgenössische Skulptur**

Der Kunstraum Dornbirn ist mit Skulpturen von zwei prominenten Tiroler Künstlern vertreten. Parallel zu seiner Ausstellung „Clubcannibal“ im Kunstraum zeigt Thomas Feuerstein auf der Messe das Edelstahl-Duroplast-Objekt „Deep and Hot“. Das Werk des Konzept- und Medienkünstlers ist an der Schnittstelle von Wissenschaft und Philosophie angesiedelt. Eine Vorschau auf die Herbst-Ausstellung im Kunstraum bietet der Bronzeguss von Elmar Trenkwalder. In den monumentalen Objekten des 1959 geborenen Künstlers verschmelzen architektonische Gebilde mit organischen Formen aus der Natur.

**Hellsbells**

Durch ihre Wandmalereien von überdimensional gezeichneten Frauenkörpern wurde das Künstlerinnenduo Gabriele Fulterer und Christine Scherrer bekannt. Für die Art Bodensee realisieren die seit 2007 kooperierenden Künstlerinnen die Installation „hellsbells. vanité. neijiaquan“ auf der elliptisch geformten Glasfassade der Halle 10. Das Motiv einer geballten Faust, mit Ringen bewehrt, streckt sich den Besuchern beim Eingang entgegen. Die Geste ist zweideutig – zum Schlag geballt oder geschlossen einen inneren Kampf austragend?

Für Projektleiterin Isabella Marte präsentiert sich die Art Bodensee in diesem Jahr wieder als spannende Plattform: „Das umfangreiche Rahmenprogramm und die Kooperations-Formate machen die Messe für Aussteller und Besucher noch attraktiver.“

**18. Art Bodensee in Dornbirn**

Messe Dornbirn

Messeplatz 1

6850 Dornbirn (Vorarlberg, AT)

Termin: 13. bis 15. Juli 2018, jeweils 11 bis 19 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 16 Euro

Jugendliche von 15 - 18 Jahren: 14 Euro

Vorverkauf Online: 14 Euro

**Mehr Informationen unter:** [www.artbodensee.info](http://www.artbodensee.info) oder [www.facebook.com/artbodensee](http://www.facebook.com/artbodensee)

**Bildtexte:**

**Art-Bodensee-2018-Epoca-7.jpg:** Die Sonderschau der Galerie Hollenstein für die Art Bodensee 2018 gestalten die Vorarlberger Künstlerinnen Selina Reiterer und Daniela Fetz. Epoca 7 ist eine textile Installation um ein altes Stickmuster.

**Art-Bodensee-2018-Thomas-Feuerstein.jpg:** Die künstlerischen Versuchsanordnungen des österreichischen Konzept- und Medienkünstlers Thomas Feuerstein sind an der Schnittstelle von Wissenschaft und Philosophie angesiedelt.(Copyright: Thomas Feuerstein)

**Art-Bodensee-2018-Elmar-Trenkwalder.jpg:** In den monumentalen Skulpturen des Tiroler Bildhauers Elmar Trenkwalder verschmelzen Architektur- und Körperfragmente.(Copyright: Elmar Trenkwalder)

**Art-Bodensee-2018-Fulterer-Scherrer.jpg:** In der Installation des Künstlerinnenduos Gabriele Fulterer und Christine Scherrer streckt sich dem Besucher eine geballte, mit Ringen bewehrte Faust entgegen. (Copyright: Gabriele Fulterer, Christine Scherrer)

**Art-Bodensee-2017-1.jpg:** 2017 fand die Art Bodensee erstmals in den neuen Messehallen der Architekten Marte.Marte statt. (Copyright: Christian Schramm)

**Art-Bodensee-2017-2.jpg:** Die Art Bodensee hat sich als Handelsplattform und als Entdeckermesse für moderne und zeitgenössische Kunst etabliert. (Copyright: Udo Mittelberger)

**Mehr Bilder zum Download: https://artbodensee.messedornbirn.at/presse/**

Abdruck honorarfrei für alle Fotos zur Berichterstattung über die Art Bodensee. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Pressekontakt:**

Messe Dornbirn, Helga Boss, Telefon +43 5572 305 421, Mail helga.boss@messedornbirn.at
Pzwei. Pressearbeit, Ariane Grabher, Telefon +43 699 10604501, Mail ariane.grabher@pzwei.at